



**Höhenvegetation am Hochstein (1700 m) bei Bad Kreuth in den Bayerischen Alpen. Frühlingbild.**

Bis etwa 1600 m reichen in den nördlichen Alpen die Laubbäume. Früchte, Nüsse, Ähren steigen gegen 2000 m in gelblichen Lagen empor, bis ihre spärlicher werdenden Vorposten im Kampfe gegen Wind, Schnee und Frost verkrüppeln („Wetterfichtern“). Karpfen und Zmegestränder (Süßholzwurzeln), Blatten aus Göttern und blütenprächtigen Pflanzen breiten sich aus, wo Sobentfrume ist. Endlich erscheinen auf dem Felsboden nur noch verstreute, runde Pollster aus Moosen und Flechten.